

# Initiative gegen die Bebauung der Bergmannfriedhöfe

## Presseinformation:

Heute, am Mittwoch, dem 18. Dezember 2019 werden wir den Versuch unternehmen, insgesamt 3.802 von uns gesammelte Unterschriften gegen jede Bebauung der denkmalgeschützten Friedhöfe an der Bergmannstraße dem Staatssekretär für Europa, Herrn Gerry Woop zu überreichen.

Die Überreichung findet in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr vor und in der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Brunnenstraße 188-190, 10119 Berlin statt.

## Hintergrund:

Kurz vor dem Jahreswechsel und der Beendigung des Sonder-Paragrafen 246 des Berliner Baugesetzes hat der *Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte* im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg einen **Bauantrag** für ein Wohngebäude auf dem *Friedrichswerderschen Friedhof an der Bergmannstraße* eingereicht. Dabei soll es sich um ein 55 m langes unterkellertes 5-stöckiges Gebäude handeln, das an der Jüterboger Straße im *Außenbereich* errichtet werden soll, also dort, wo Bauen bislang aus vielerlei Gründen untersagt ist. Das Gebäude soll in massiver Bauweise errichtet werden.

Viele Anwohner und Besucher der Friedhöfe **lehnen dieses Vorhaben des Friedhofsverbandes seit langem entschieden ab**. Bereits 2016 haben sich fast 4.000 Berliner gegen jede Bebauung dieses Ortes mit ihrer Unterschrift ausgesprochen. Auch alle uns bekannten Fachleute, ob Denkmal- oder Naturschützer, beispielsweise der *Landesdenkmalrat* oder der Beirat des *Landesbeauftragten zur Umnutzung von Friedhofsflächen*, lehnen das Projekt ab. Weil das Bezirksamt die Bebauung nicht allein durchsetzen kann, wollen wir die Unterschriften nun dem Staatssekretär Woop überreichen und dazu beitragen, dass der Bauantrag von der *Senatsverwaltung für Kultur und Europa* als „Oberster Denkmalschutzbehörde“ nicht genehmigt wird.

## Kontakt für Rückfragen:

Klaus Lückert

Tel.: 0160-7973088

E-Mail: [kontakt@bergmannfriedhoefe.de](mailto:kontakt@bergmannfriedhoefe.de)

22.12.19 / **Nachtrag:** Herr Staatssekretär Gerry Woop hat die Unterschriften im Foyer der *Senatsverwaltung für Kultur und Europa* am 18.12.19 um 10.30 Uhr in Empfang genommen. Pressefotograf S. Tollkühn hat diesen Moment festgehalten (siehe [hier](#)).